

Fachbereich Zentrale Dienste, Digitales, Bürgerservice und Soziales
3030/VII

Gremium: Rat der Kreisstadt Siegburg öffentlich
Sitzung am: 25.06.2020

Fortschreibung des Zeitplanes und der Kostenschätzung

Sachverhalt:

Zeitplan

Da in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.5.20 noch keine umfassende Freigabe für die Vorentwurfsplanung erfolgen konnte, auf Punkt 4.3. dieser Sitzung wird verwiesen, ergeben sich aus dieser Tatsache Verzögerungen im ursprünglichen Zeitplan. Dieser basierte vor „Corona“ auf einer finalen Entscheidung des geplanten Sanierungsausschusses am 18.5.20.

Der Zeitplan wurde unter der Voraussetzung einer finalen Entscheidung in der heutigen Sitzung fortgeschrieben. Es ergibt sich eine Verzögerung von ca. 5 Wochen, da der Beginn der Abbrucharbeiten nunmehr ab dem 8.2.21 (statt bisher 2.1.21) vorgesehen ist. Die wesentlichen Termine aus dem fortgeschriebenen Zeitplan:

- 30.7.20, Abschluss Planungskonzept im Vorentwurf
- 18.8.20, Vorlage Kostenschätzung
- 28.10.20, Präsentation Entwurfsplanung
- 10.11.20, Freigabe Entwurfsplanung
- 28.1.21, Auftragsvergabe Schadstoffsanierung und Abbrucharbeiten (spätester Termin)
- 8.2.21, möglicher Baubeginn Schadstoffsanierung und Abbrucharbeiten (früherster Termin)
- 28.7.21, möglicher Baubeginn Sanierung
- 19.10.23, Fertigstellung

Kostenschätzung

Eine erste Kostenschätzung ist zum Abschluss der Vorentwurfsplanung vorgesehen, die Verwaltung wird die Ratsmitglieder und Mitglieder des Sanierungsausschusses entsprechend schriftlich informieren. Nach dem derzeitigen Zeitplan wird dies bis Ende August erfolgen.

In 2016 ist ppp von Baukosten in Höhe von ca. 15,6 Millionen € brutto ausgegangen. Diese Kosten entwickelten sich aufgrund der bis 2018 erfolgten Indexierung auf einen Betrag von ca. 18,6 Millionen € brutto. Durch das Hinzurechnen der Umzugs-, Interims- und IT-Kosten ergab sich im Oktober 2018 ein Gesamtbetrag in Höhe von ca. 20,6 Millionen € brutto. Bei der für den Sanierungsausschuss von 10.10.18 durch Arcadis erfolgten Plausibilitätsprüfung rechneten diese noch einen Aufschlag von 10 % auf die indexierten Baukosten, so dass daraus der Gesamtbetrag von ca. 22,5 Millionen € resultierte.

Aus der aktuellen Indexierung der damaligen fortgeschriebenen Baukosten von ppp aus 2018 bis zur Fertigstellung gemäß dem aktuell gültigen Bauzeitplan im Oktober 2023 ergibt sich eine reine Baukostensteigerung von ca. 2,5 Millionen Euro, ermittelt durch die BOS Projektmanagement GmbH. Mit einer weiteren Kostensteigerung ist in jedem Falle durch die aufwendige Asbestsanierung, auf die Bekanntgabe Nr. 2 zu Punkt 19 der Sitzung des Rates vom 12.12.19 sowie Punkt 4 der Sitzung des Sanierungsausschusses vom 29.1.20 wird verwiesen, zu rechnen. Diese wird auch in der Kostenschätzung enthalten sein.

Dem Rat der Kreisstadt Siegburg zur Kenntnis

Siegburg, 17.6.2020